

Guthirt

Kath. Pfarramt Guthirt, Guthirtstrasse 3–7, 8037 Zürich
Telefon 044 279 10 50, www.guthirt.ch



Pfarrer:	Marcel von Holzen	044 279 10 51	Sekretariat:	Jeannine Dürst	044 279 10 50
Seelsorgerin:	Petra Mühlhäuser	044 279 10 55		Jeannette Suter	
Seelsorger im	Stojko Mamic	044 414 63 44	E-Mail:	info@guthirt.ch	
PZ Käferberg:	Christoph Osterkamp		Bürozeiten:	Montag–Freitag 8.30–12.00 Uhr	
Priesterlicher					
Mitarbeiter:	Nazar Zatorskyy		Hauswart:	Yiu Wing Kwok	044 279 10 60
Jugendarbeiter i.A.:	Benjamin Winiger	044 279 10 56		Alejandro Haas, Lernender	
Katechetinnen:	Cathrin Hosenfeld		Sakristane:	Thomas Oesch	044 279 10 65
	Margarete Suk			Michael Gebretinsae	

Gottesdienste

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 11. November 2023

16.30 Eucharistiefeier

Leg. Familie K. Müller-Sauter

Leg. Fam. Ackermann

Sonntag, 12. November 2023

10.00 Wortgottesdienst

8.00 Kroaten-Gottesdienst

11.15 Eritreer-Gottesdienst

12.15 Kroaten-Gottesdienst

Kollekte: Theologiestudierende im Bistum Chur

GOTTESDIENSTE ALTERSZENTREN

Samstag, 11. November 2023

9.15 Alterszentrum Sydefädeli

10.30 Alterszentrum Trotte

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Di 14.11. 18.30 Eucharistiefeier

Mi 15.11. 9.00 Eucharistiefeier

Do 16.11. 8.30 Rosenkranzgebet

9.00 Wortgottesdienst

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 18. November 2023

16.30 Eucharistiefeier mit dem

Cantamus-Chor, Gregorianik und

Jazz: Co Streiff und Tommy Meier

Projektvorstellung der Franziskaner

Ged. Annalisa Jeker-Raschle

Sonntag, 19. November 2023

10.00 Eucharistiefeier, Projektvorstellung der Franziskaner

8.00 Kroaten-Gottesdienst

10.00 Eritreer-Gottesdienst

12.15 Kroaten-Gottesdienst

Kollekte: Projekt der Franziskaner

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Di 21.11. 18.30 Eucharistiefeier

Mi 22.11. 9.00 Eucharistiefeier

Leg. Klara Meier-Hof

Do 23.11. 8.30 Rosenkranzgebet

9.00 Wortgottesdienst

Aus dem Pfarreileben

VORTRAG «GUT-HÖREN HEISST NICHT IMMER GUT-VERSTEHEN»

Mittwoch, 22. November, 14.30 Uhr,

Ref. Kirche Letten, Imfeldstr. 51

Referent: Professor Martin Meyer, UZH

Unkostenbeitrag: Fr. 7.–

Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Klänge und Stimmen zu hören, ist alles andere als selbstverständlich.

Knapp eine Million Menschen in der Schweiz hören nicht gut und zirka

250 000 Menschen tragen ein Hörgerät. Das perfekte Gehör bekommt

man deswegen nicht zurück, denn Hören und Verstehen erfordern komplexe

Hirnleistungen. Diese lassen sich zum Teil trainieren. Professor

Martin Meyer forscht schon lange auf diesem Gebiet und in einer Studie

konnte er nachweisen, dass eine gezielte Schulung des Gehirns Hörschwächen

mildern und die Lebensqualität des Einzelnen dadurch verbessert werden kann. Auf kurzweilige

und leicht verständliche Art und Weise führt er in die Zusammenhänge zwischen Gehirn und Gehör ein und präsentiert die neusten Forschungsergebnisse dazu.

Der Kath. Frauen- und Mütterverein Guthirt sowie die reformierte Kirche Zürich laden alle Interessierten herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 19. November, 11.15 Uhr, Saal
Pfarreizentrum, Guthirtstrasse 7

FRAUE-TREFF

Dienstag, 21. November, 14.30 Uhr, im
Restaurant Wyrot, Trotte

SPIELABEND IM PFARREIZENTRUM

Donnerstag, 23. November, 19.00 Uhr

RÜCKBLICK 100-JAHR-JUBILÄUM: GESCHICHTE DANKBAR ERLEBEN UND FEIERN

Wenige Tage nach dem grossartigen Jubiläumsfest vom Samstag, 7. Oktober, begegnete ich auf einer Ferienwanderung einem Baumstumpf, auf dem folgendes Zitat stand: «Vergangenheit ist Geschichte – Zukunft Geheimnis – und jeder Augenblick Geschenk».

Sinnige Worte, die rückblickend auch gut zu unserem Jubiläumsfest passen. Beim Festakt auf unserem Kirchenplatz nahmen viele unserer Ehrengäste in ihren Ansprachen Bezug auf die Vergangenheit. Die Guthirt-Geschichte wurde dadurch auf vielfältige, persönliche Weise lebendig.



Im Festgottesdienst sprach Bischof Joseph Bonnemain über die Kirche von heute und morgen. Die Zukunft bleibt ein Geheimnis Gottes, aber es ist kein Geheimnis, dass Gott (gemäss seinem Evangelium) alle Menschen aufruft, im Weinberg mitzuwirken und mitzugestalten: Wir prägen die Zukunft mit – durch unser Tun oder Lassen – der Glaube lädt zum Mittun ein! Im Anschluss des feierlichen Gottesdienstes erlebte die im Pfarrsaal versammelte Festgemeinde beim Nachtessen, begleitet von Musik und Programm, heitere und unterhaltsame Augenblicke. Auch diese Stunden bleiben uns als schönes Geschenk in Erinnerung – lebendige Geschichte, auf der die Zukunft aufbaut.

Allen Mitfeiernden, die von nah und fern gekommen sind, und allen Mitwirkenden, die in den unterschiedlichsten Aufgaben gewirkt haben, sei für das Zustandekommen des einmaligen Festes und der guten Stimmung ganz herzlich gedankt!

Marcel von Holzen